



Socrates
Grundtvig



TRAIN



PROFESSIONALIZATION OF LITERACY AND BASIC EDUCATION – BASIC MODULES FOR TEACHER TRAINING – TRAIN

Modul 4 Individuelles Lernen und ICT-Kompetenzen in der Grundbildung und Alphabetisierung

Elie Maroun
Agence nationale de lutte contre l'illettrisme (ANLCI)

Arbeitsbeispiele

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Anmerkung: Die unten erwähnten Lerntools wurden als spezifisch französische Erläuterung der ICT-Anwendungen in der Alphabetisierung und Grundbildung gewählt. Sie müssen entsprechend der Teilnehmenden, deren regionalen Bedingungen oder möglichen technischen Entwicklungen verändert werden.

1. Präsentation der Anwendungen von Offline-Unterrichtssoftware und der zugehörigen pädagogischen Praktiken

(Lehrende: Anne Dubaele-Le Gac, face to face Sitzung, 3 Stunden, 02-2008)

Pädagogische Ziele der Sitzung:

- Auswahl pädagogischer Tools unter Anwendung analytischer Ansätze zur Lernsoftware und Bestimmung der Vorteile, die durch ihre Integration in Kurse zur Grundbildung erzielt werden können.
- Ermittlung möglicher Unterrichtssoftware und Lernsituationen; auch für Nichtleser.

Hauptpunkte der Sitzung:

- Untersuchung der Voraussetzungen, Prinzipien und Positionen, die die Anwendung von Software in einem Kurs impliziert.
- Pädagogische Multimedia-Tools: Offline-Software
- Eigenschaften der Tools
- Experimentieren/Praxis – Befassung mit der Software

Zu Verfügung gestellte Unterlagen:

- PowerPoint-Präsentation
- Methodischer Leitfaden –Arbeitsblatt zu den Aktivitäten
- Ressourcenanalyse und Untersuchung der Multimediaausstattung– Kritische Faktoren für den Erfolg
- Arbeitsblatt Feedbackanalyse zum Multimedia-Tool
- Pädagogische Ressourcen zum Lernen und Praktizieren - Absichten

Stundenübersicht

Die Anwendung eines computerbasierten Multimedia-Tools und seiner Integrierung in pädagogische Kurse ist von den folgenden Voraussetzungen abhängig:

- Übertragbarkeit des Wissens
- Lernerzentrierte Pädagogik
- Aktive Pädagogik
- Mediation

Ziel der Multimediaanwendungen: **Steigerung** der Grundfertigkeiten. **Lernen** durch die geeignete Software.

Technologie spezifischer Beitrag (Auswahl):

- Ein adäquater pädagogischer Kontext
- Die Vielseitigkeit der Software erleichtert das Verständnis und die Erinnerung
- Spezifische Praxis (Lesen, Aussprache)
- Die Neutralität des Tools
- Respekt vor dem Lernrhythmus der Menschen
- Autonomie der Lerner
- Gelegenheit für die Lösung von Problemen

Es gibt verschiedene Strukturen: (Übungsprogramme, praktisches Programm, Programme zur Lösung von Problemen, Spiele ...) mit verschiedenen Anwendungen ,Wissenserhalt und -verbesserung, Verbesserung des Know-Hows ...

Beispiel einer Lernsoftware

ASSIMO 2 – Lesen und Schreiben: Wiedererlernen im Erwachsenenalter
Ein Multimedia-Tool zum Erlernen von Lesen und Schreiben

1 Pädagogische Ziele

- Arbeiten an der Bedeutung der Sprache durch wiederholtes Verbinden von Bildern, Klang und dem Schreiben von Wörtern.
- Konfrontation der Erwachsenen mit Problemen, um das Lesen und Schreiben wieder zu erlernen.

2 Theoretische Hinweise und Voraussetzungen

- Erzeugung von Situationen, die das Erlernen von Lesen und Schreiben unterstützen
- Das Erlernete muss auf andere Gebiete übertragen werden können
- Das Erlernen von Lesen und Schreiben in Alltagssituationen ist nicht nur eine Lerntechnik, ein Code, der eingeprägt werden muss, sondern auch ein Mittel, um sich des geistigen Arbeitsablaufs bewusst zu werden.

3 Inhalt

ASSIMO 2 beruht auf zwei Themengebiete

- **Alltag:** Geld, Essen, Kleidung, Gesundheit und Hygiene, Haushalt
- **Natur und Sozialleben:** Ferien, Wetter, Sport, Schule, Verwaltungsangelegenheiten...



Software Haupt- & Übungsseiten

Quelle : (<http://www.assimo.com/index.php>)

2. Anwendungsbeispiel aus einem gemeinsamen Fernlern-Workshop)

(Beispiel einer individuellen Fernarbeit - Lehrende: Anne ZARKA, 03-2008)

« Landessprache und Office-EDV-Kurs»

Ziel des Kurses:

Lernen, wie Office-Computerprogramme angewandt werden / Optimierung der eigenen schriftlichen Kommunikation in der französischen Sprache

Profil der Lernenden und Vorbedingungen:

Während des Trainings arbeiten Häftlinge, die über eine geringe Grundbildung verfügen, mit Arbeitsblättern, die einen Bezug zur Praxis haben (Geschäftsbriefe, Rezepte, Reiseprospekte ...)

Kursdauer und Rhythmus:

März / Juni 2008: zwei Perioden pro Woche

“EDV Office” Modul: 11 Sitzungen, die jeweils eine Woche dauern

“Französisch und EDV-Office” Modul: 11 dreistündige Sitzungen pro Woche.

Ausstattung:

7 Computer mit verschiedener Übungssoftware (darunter Jeuxgram, LCPE 2, Le bled interactif, Ortho...)

Trainingsmodalitäten:

Die Lerner/innen arbeiten mit verschiedenen Übungen in Word: Vokabular, Aussprache, Grammatik, Syntax ...

Übungen zu den ausgewählten Kompetenzen (Veranschlagte Zeit: 80 Minuten)

A. Arbeit, die auf einem EDV-Arbeitsblatt aufbaut

B. Arbeit mit dem Übungsprogramm, um spezielle Punkte zu optimieren.

Je nachdem, welche Fragen oder Probleme aufgetreten, vereinbart der/die Lehrende mit dem/der Lerner/in, an welchem Modul sie/er arbeiten soll. Nach jedem abgeschlossenen und evaluierten Modul gibt es eine Besprechung.

Schriftliche Aufbereitung (Veranschlagte Zeit: 30 Minuten)

Schriftliche Aufbereitung anhand der Elemente, mit denen in der Sitzung gearbeitet wurde.